



>> Geschäftsergebnisse für Q1 2006 unbefriedigend:

Umsatz und EBIT sinken im Vergleich zum Vorjahr

>> Investitionen in die Stärkung der Marktposition:

Vorbereitung der Teilnahme an IT-Großvorhaben

Ausweitung der nationalen und internationalen Vertriebskapazitäten

Erweiterung der Produktpalette

>> Aussichten für das Gesamtjahr weiter positiv:

Auftragsbestand gestiegen

Kennzahlen im Überblick

	Q1 2006	Q1 2005	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	6.729	7.549	-11
EBIT (TEuro)	-109	838	-/-
EBT (TEuro)	-70	885	-/-
Periodenergebnis (TEuro)	-31	412	-/-
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,00	0,06	-/-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	-4.033	-1.238	-/-
Investitionen (TEuro)	216	255	-15
Auftragsbestand (Mio. Euro)	17,1	14,7	+16
Mitarbeiter (zum 31. März)	218	206	+6

	31.3.2006	31.12.2005	Veränderung in %
Liquide Mittel (TEuro)	8.622	12.846	-33
Eigenkapital (TEuro)	16.805	16.816	-0,1
Eigenkapitalquote (%)	69%	60%	+9-Punkte
Kredite (TEuro)	0,00	0,00	-/-

Die secunet Aktie

Kursentwicklung Januar 2005 – März 2006 (Index, 3.1.2005 = 100)



Finanzkalender 2006

31. Mai

Hauptversammlung

3. August

6-Monats-Ergebnisse 2006

9. November

9-Monats-Ergebnisse 2006

Kontakt

secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Tel.: +49 (0) 201 5454-0

Fax: +49 (0) 201 5454-123

E-Mail:

investor.relations@secunet.com

Internet: www.secunet.com



*Liebe Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter
und Freunde von secunet,*

das erste Quartal des Geschäftsjahres 2006 war durch gegenläufige Entwicklungen gekennzeichnet.

Zum einen verlief die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal unbefriedigend. Sowohl Umsatz als auch EBIT sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Diese Entwicklung lässt sich erklären: Erstens sind Projekte, die im ersten Quartal abgeschlossen werden sollten, verschoben worden. Zweitens war die Nachfrage von staatlichen Stellen zurückhaltend, da der Haushalt für das laufende Jahr noch nicht beschlossen ist und daher größere Beschaffungen zurückgestellt wurden. Dadurch ist das Umsatzvolumen von secunet gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Unsere Kostenstruktur ist weitgehend unverändert, so dass sich die Umsatzreduktion direkt auf das Ergebnis ausgewirkt hat.

Zum anderen haben wir im Laufe des ersten Quartals intensive Anstrengungen in mehreren Bereichen unternommen, die dazu beitragen werden, unsere Marktposition in der Zukunft auszubauen:

- >> Wir haben uns stark engagiert, um uns für die Teilnahme an großen IT-Infrastrukturprojekten zu qualifizieren. Hierzu gehört insbesondere die Einführung der IT-Infrastruktur für die elektronische Gesundheitskarte in Deutschland.
- >> Wir haben durch den Abschluss eines Reseller-Vertrags mit Computacenter unsere potenziellen Vertriebskapazitäten für SINA in Deutschland ausgeweitet. Über Reseller können wir bestehende Zielgruppen besser betreuen und neue Zielgruppen erschließen. Gerade für den Ausbau des internationalen Vertriebs sind Reseller als Partner besonders geeignet. Wir streben daher weitere Vereinbarungen an.
- >> Ebenfalls zukunftsgerichtet ist die Ausweitung unserer Produktpalette: mit secunet Tridentity, das wir bereits auf der CeBIT vorstellen konnten, haben wir einen ersten Schritt gemacht.

Für die Zukunft sind wir positiv gestimmt. Belege hierfür gibt es genügend: Auf der internationalen Computermesse CeBIT, dem jährlichen Vertriebsereignis in unserer Branche, haben wir viele interessante Kundengespräche geführt und neue Kontakte hergestellt. Highlights waren die Besuche des Bundesaußenministers sowie mehrerer Staatssekretäre am Messestand von secunet. Mit den politischen Entscheidungsträgern haben wir uns intensiv über aktuelle und zukünftige Fragen der IT-Sicherheit ausgetauscht. So können wir unsere Aufgabe als IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland auch weiterhin erfüllen.

Der Auftragsbestand ist, sowohl gegenüber dem gleichen Vorjahreswert als auch gegenüber dem Jahresende 2005 gestiegen.

All dies macht uns zuversichtlich, unsere Ziele für das Gesamtjahr 2006 zu realisieren.

*Ihr
Rainer Baumgart*

Dr. Rainer Baumgart
Vorstandsvorsitzender

Dr. Rainer Baumgart

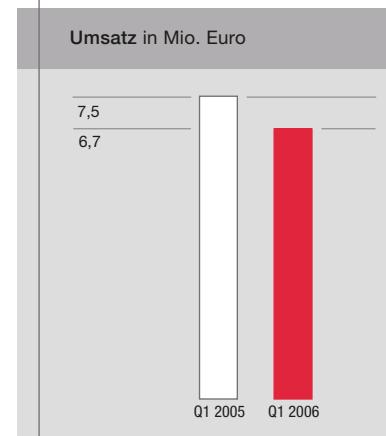


Zwischenbericht zum 1. Quartal 2006

Umsatzentwicklung

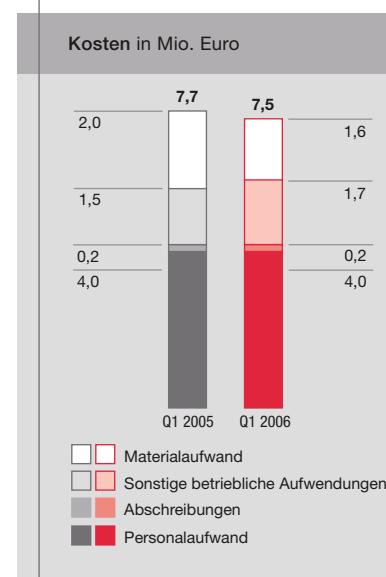
Der secunet Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006 einen Umsatz von rund 6,7 Mio. Euro erwirtschaftet. Gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahrs, in dem rund 7,5 Mio. Euro Umsatz erzielt wurden, reduzierte sich der Umsatz um 11%.

Ursächlich für diese Entwicklung sind normale branchenspezifische und saisonale Schwankungen, deren Gründe sich in zwei Bereiche aufteilen lassen. Erstens sind einige Projekte über das Ende des ersten Quartals hinaus verlängert worden. Die Verschiebung der Projekt-Terminpläne fand in den meisten Fällen auf Wunsch der Kunden statt. Zweitens handhaben die Hauptkunden von secunet, die staatlichen Bedarfsträger, ihre Beschaffungsvorgänge bislang relativ zurückhaltend, da sie für das Jahr 2006 immer noch auf der Basis eines vorläufigen Haushalts handeln.

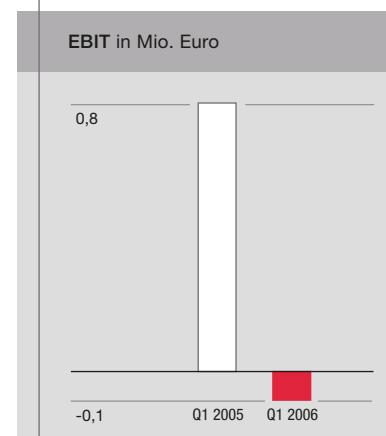


Ertragslage

Auf der Kostenseite hält sich secunet weiterhin an klare Budgetvorgaben. Die Hauptkostenpositionen Personal, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen haben sich daher im ersten Quartal 2006 gegenüber dem Vorjahresquartal kaum verändert. Die Summe dieser Positionen betrug im ersten Quartal 2006 rund 6,0 Mio. Euro gegenüber 5,8 Mio. Euro im Vorjahr. Lediglich die Materialkosten haben stark abgenommen (von 2,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,6 Mio. Euro im laufenden Jahr) – hier wirkt sich die vorübergehende Abnahme des Umsatzes in SINA-Projekten direkt aus.



Der Rückgang der Umsatzerlöse bei gleichzeitig unveränderten Kosten führt zu einer gleich gerichteten und absolut gleich großen Reduktion des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern: Das EBIT beträgt nach 0,8 Mio. Euro im Vorjahr im ersten Quartal 2006 -0,1 Mio. Euro. Ein positives Zinsergebnis sowie eine rechnerisch positive Steuerlast führen zu einem Fehlbetrag von -0,03 Mio. Euro zum Abschluss des ersten Quartals. Das Ergebnis je Aktie beträgt damit 0,00 Euro im Vergleich zu 0,06 Euro im ersten Quartal 2005.



Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz des secunet Konzerns zum 31. März 2006 zeigt zwei auffallende Veränderungen gegenüber dem Stand zum Jahresende 2005. Sowohl der Bestand liquider Mittel als auch die Rückstellungen haben signifikant abgenommen. Während der Bestand liquider Mittel von 12,8 Mio. Euro per 31. Dezember 2005 auf 8,6 Mio. Euro per 31. März 2006 zurückging, reduzierten sich die Rückstellungen von 5,8 auf 2,4 Mio. Euro. Dem liegt hauptsächlich die Auszahlung der variablen Gehaltsanteile für das sehr erfolgreiche Geschäftsjahr 2005 zugrunde: Parallel zur Auflösung der entsprechenden Aufwandsrückstellungen nahm der Bestand an liquiden Mitteln ab.

Die Ergebnissituation schlägt sich auch im Cashflow nieder. Sowohl durch das negative Ergebnis des ersten Quartals als auch durch die Auszahlung der Tantieme ergibt sich ein negativer Cashflow für das erste Quartal (-4,0 Mio. Euro). Auch im Vorjahr war der Cashflow in Q1 negativ, allerdings aufgrund des positiven Ergebnisses und der niedrigeren Tantiemeauszahlung in absolut geringerer Höhe (-1,2 Mio. Euro).

Investitionen

Im ersten Quartal 2006 sind rund 0,2 Mio. Euro für investive Zwecke ausgegeben worden. Dies entspricht dem Vorjahreswert, investiert wurde in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und andere Betriebsausstattung.

Mitarbeiter

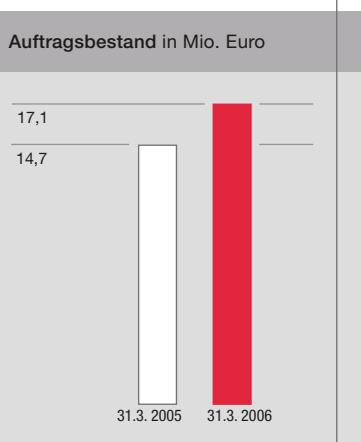
Die Zahl der Mitarbeiter im secunet Konzern beträgt zum Quartalsende rund 218, das sind 12 Mitarbeiter mehr als zum Ende des ersten Quartals des Vorjahrs. Im Laufe des ersten Quartals ist die Zahl der Mitarbeiter um 2 gestiegen, die Mehrheit der Einstellungen fand schon im Geschäftsjahr 2005 statt. Der Personalaufbau fand in den produktiven Bereichen Produktmanagement, Vertrieb sowie Beratung und Entwicklung statt.

Ausblick

Der Markt für hochwertige und komplexe IT-Sicherheit bleibt attraktiv. Bei Behörden, internationalen Organisationen und Unternehmen besteht weiterhin starker Bedarf nach IT-Hochsicherheit. In diesem Wachstumsmarkt ist secunet ausgezeichnet positioniert.

Die hohe Nachfrage kommt im Auftragsbestand von secunet zum Ausdruck: Per 31. März 2006 betrug dieser rund 17,1 Mio. Euro. Das ist eine Steigerung um gut 16% gegenüber dem Stand per Ende des ersten Quartals 2005 und um rund 20% gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2005.

Markt- und Auftragslage stimmen den Vorstand der secunet Security Networks AG zuversichtlich, dass die Wachstumserwartungen für das Geschäftsjahr 2006 erfüllt werden.



Meldungen über Geschäfte nach § 15a WpHG (Directors' Dealings)

Nach § 15a WpHG sind Organmitglieder (Aufsichtsrat / Vorstand) und vergleichbare Manager der secunet Security Networks AG dazu verpflichtet, Geschäfte mit secunet Aktien oder mit sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten zu melden, sobald die Gesamtsumme der Eigengeschäfte einen Betrag von 5.000 Euro bis zum Ende des Kalenderjahres überschreitet. Die Meldepflicht obliegt auch natürlichen und juristischen Personen, die mit o. g. Personen in enger Beziehung stehen. Die entsprechenden Meldungen wurden auf unserer Internet-Seite unter Investor Relations im Bereich Directors' Dealings veröffentlicht.

Directors' Dealings Q1 2006

Tag der Meldung	Melde-pflichtiger	Art des Geschäfts	Art des Finanz-instruments	Anzahl der gehandelten Stücke	Kurswert
27.02.2006	Ingo Baumgart	Verkauf	Aktie secunet	2.350	29.610,00
06.03.2006	Ingo Baumgart	Verkauf	Aktie secunet	5.000	62.500,00

Anhang

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2006 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005. Auch die Grundsätze der Rechnungslegung wurden beibehalten. Die Erstanwendung des IFRS 2 hat keine Auswirkung auf die Bilanzdarstellung, da alle Optionen vom dem 7. November 2002 ausgegeben wurden.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgezeigten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten kein außergewöhnlichen Posten. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

Konzern-Bilanz der secunet Security Networks (nach IFRS)

Aktiva in Euro	31.3.2006	31.12.2005
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.621.925,26	12.845.872,17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.054.373,52	8.015.239,43
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	128.397,97	66.394,46
Vorräte	476.702,97	168.485,19
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	144.354,00	223.349,82
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	17.425.753,72	21.319.341,07
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	1.191.855,01	1.199.728,01
Immaterielle Vermögenswerte	158.278,40	160.740,92
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Finanzanlagen	270.240,86	245.691,63
Latente Steuern	2.494.677,67	2.218.929,67
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.065.051,94	6.775.090,23
Aktiva, gesamt	24.490.805,66	28.094.431,30

Passiva in Euro	31.3.2006	31.12.2005
Kurzfristige Fremdmittel		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	86.704,41	99.944,94
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.036.355,25	1.756.378,04
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	57.880,39	0,00
Erhaltene Anzahlungen	275.000,00	0,00
Rückstellungen	2.439.572,85	5.822.417,11
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	582.937,89	607.559,00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.520.865,73	1.150.733,27
Rechnungsabgrenzungsposten	13.238,48	425.219,29
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	6.012.555,00	9.862.251,65
Langfristige Fremdmittel		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	96.175,53	97.696,99
Latente Steuern	366.033,46	129.097,30
Pensionsrückstellungen	1.210.678,96	1.189.664,56
Langfristige Fremdmittel, gesamt	1.672.887,95	1.416.458,85
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-168.771,13	-168.771,13
Bilanzverlust	-11.457.791,27	-11.426.459,38
Kumulierte sonstiges Gesamtergebnis	9.919,31	-11.054,49
Eigenkapital, gesamt	16.805.362,71	16.815.720,80
Passiva, gesamt	24.490.805,66	28.094.431,30

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	1.1. – 31.3.2006	1.1. – 31.3.2005
Umsatzerlöse	6.729.310,85	7.549.147,90
Sonstige betriebliche Erträge	756.296,02	1.085.144,99
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-1.641.191,48	-1.999.884,98
Personalaufwand	-4.021.498,84	-4.039.053,48
Abschreibungen aus Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-202.143,25	-215.803,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.729.372,17	-1.542.031,18
Betriebsergebnis	-108.598,87	837.519,30
Zinserträge/-aufwendungen	34.198,88	43.943,50
Währungsgewinne/-verluste	4.256,26	3.761,86
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitsanteilen)	-70.143,73	885.224,66
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38.811,84	-473.666,61
Fehlbetrag/Überschuss	-31.331,89	411.558,05
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,00	0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,00	0,06
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.450.507	6.420.196
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.500.000	6.500.000

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Bilanz-verlust	Kumulierte sonstiges Gesamt-ergebnis	Gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2004	6.500.000,00	21.922.005,80	-265.700,38	-15.705.593,41	22.306,50	12.473.018,51
Veränderung eigene Anteile		96.929,25			96.929,25	
Währungskurs-differenzen				-33.360,99	-33.360,99	
Überschuss 1.1. – 31.12.2005		4.279.134,03			4.279.134,03	
Eigenkapital zum 31.12.2005	6.500.000,00	21.922.005,80	-168.771,13	-11.426.459,38	-11.054,49	16.815.720,80
Veränderung eigene Anteile		0,00			0,00	
Währungskurs-differenzen				20.973,80	20.973,80	
Fehlbetrag 1.1. – 31.3.2006		-31.331,89			-31.331,89	
Eigenkapital zum 31.3.2006	6.500.000,00	21.922.005,80	-168.771,13	-11.457.791,27	9.919,31	16.805.362,71

Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	1.1. – 31.3.2006	1.1. – 31.3.2005
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Fehlbetrag/Überschuss	-31.331,89	411.558,05
Anpassungen für:		
Abschreibungen	202.143,25	215.803,95
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und der latenten Steuern	-3.425.262,80	-1.228.906,15
Zinseinnahmen und -ausgaben	34.198,88	43.943,50
Zahlungsflüsse aus Steuern	0,00	0,00
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	-4.256,26	-3.761,86
Sonstige (nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle)	0,00	1.320,00
Veränderungen des Nettoumlauvermögens	-808.311,19	-678.436,78
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete/eingesetzte Zahlungsmittel	-4.032.820,01	-1.238.479,29
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0,00	0,00
Erwerb von Anlagevermögen	-216.356,96	-254.962,08
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,00	0,00
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-216.356,96	-254.962,08
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte/eingesetzte Zahlungsmittel	0,00	0,00
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.230,06	-16.676,46
Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.223.946,91	-1.510.117,83
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	12.845.872,17	8.782.893,53
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	8.621.925,26	7.272.775,70

Konzept und Design

IR-One AG & Co. KG · Hamburg · www.ir-1.com